

## **Vorbemerkungen:**

Die Gemeinde Swisttal verfügt bislang über drei Jugendtreffs in den Ortsteilen Swisttal - Heimerzheim, Swisttal - Odendorf und Swisttal - Buschhoven, die von hauptamtlichen Fachkräften im Beschäftigungsumfang von drei Vollzeitstellen betreut werden. Damit ist der vom Jugendhilfeausschuss beschlossene Bedarf geringfügig überschritten. Im Laufe des kommenden Jahres wird es möglich sein, das Angebot in Swisttal- Heimerzheim vielseitiger zu gestalten, da ein Umzug in größere Räumlichkeiten erfolgen wird. Die Trägerschaft für alle drei Angebote wurde im Januar 2014 durch die Kath. Jugendagentur Bonn e.V. vom Kinder- und Jugendring Swisttal übernommen.

## **Erläuterungen:**

Auch wenn rein rechnerisch der Bedarf an offener Jugendarbeit, der alleine aus den Jugendeinwohnerwerten ermittelt wird, gedeckt ist, stellt sich die Situation in Swisttal faktisch anders dar.

Seit dem Jahr 2014 hat die Gemeinde Swisttal einen erheblichen Anstieg der Fallzahlen im Bereich der erzieherischen Hilfen und in der Jugendgerichtshilfe zu verzeichnen. Von Ordnungskräften und Fachkräften, die in der Gemeinde tätig sind wird berichtet, dass es gehäuft zu Fällen von Vandalismus und auffälligem Verhalten unter den Jugendlichen kommt. Diese Jugendlichen lassen sich nicht oder zumindest nicht in einem ersten Schritt an die vorhandenen Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit anbinden und benötigen einen niedrigschwelligen Zugang über ein zugehendes Angebot, so dass seitens der Verwaltung des Kreisjugendamtes vorgeschlagen wird, ähnlich wie an der oberen Sieg ein Angebot der mobilen Jugendarbeit, das mit einer halben Fachkraftstelle besetzt ist, einzurichten.

Nähere Erläuterungen hierzu sind der beigefügten Stellungnahme des zuständigen Jugendpflegers Herrn Viell zu entnehmen (Anlage ).

Die Gemeinde Swisttal hat grundsätzlich ihre Bereitschaft erklärt, die Betriebskosten des neuen mobilen Angebotes, die nicht durch den Zuschuss des Rhein-Sieg-Kreises abgedeckt werden, ab dem Jahr 2018 zu übernehmen. Darüber hinaus ist die Gemeinde Swisttal bereit, die Anschaffung eines Fahrzeugs für die mobile Arbeit und dessen notwendigen Ausbau mit zu finanzieren. 50% der Kosten hierfür können über die neuen seit dem Jahr 2017 in Kraft befindlichen Richtlinien des Rhein-Sieg-Kreises zum Bau und zur Ausstattung von Angeboten der offenen und mobilen Arbeit durch das Kreisjugendamt gefördert werden.

Die Gemeinde wird daher die hierfür benötigten Mittel in die Haushaltsberatung am 13.12.2017 im Rat der Gemeinde Swisttal einbringen (Anlage ).

Die notwendigen Mittel des Kreisjugendamtes für dieses Angebot in Höhe von ca. 24.000 € können aufgrund von Einsparungen im Rahmen des Budgets von 0.51.20 – Förderung junger Menschen und ihrer Familien zur Verfügung gestellt werden. In den Folgejahren ist dann eine Etablierung in dieser Höhe erforderlich.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Jugendhilfeausschusses in seiner Sitzung am 14.11.2017 könnte die Suche und Festlegung des Trägers gemeinsam mit der Gemeinde Swisttal noch in diesem Jahr starten, damit im Jahr 2018 möglichst schnell mit dem Aufbau des Angebots begonnen werden kann.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.11.2017.

Im Auftrag